

# Auslandssemester an der juristischen Fakultät der Universidade de Coimbra



(Quelle: <http://turismoportugalger.blogspot.com/2009/05/coimbra.html> )

## WS 2010/2011

## **I. Einleitung**

---

Zunächst einmal kann ich jedem nur empfehlen einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, egal für welches Land man sich letztendlich entscheidet.

Es ist eine tolle Erfahrung ein neues Land und dessen Sprache und Kultur zu entdecken.

Als ich mich dazu entschloss ein Auslandssemester zu absolvieren, stand für mich schnell fest, dass ich es in Portugal an der „Universidade de Coimbra“ machen würde.

Was mich persönlich zu Portugal hingezogen hat, war es das Rechtssystem, in dem meine Wurzeln liegen, näher kennen zu lernen und mich dort einzuarbeiten und auch dort Erfolg haben zu können.

Einen ersten Einstieg verschuf ich mir durch die Vorlesung „Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)“, was ich nur jedem, der einen Auslandsaufenthalt in Portugal anstrebt, ans Herz legen kann.

## **II. Vorbereitung**

---

Nachdem ich mich um einen ERASMUS-Studienplatz beworben hatte (alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen findet ihr unter: <http://jura.uni-koeln.de/erasmus.html>) bekam ich nach ca. einem Monat die Zusage.

Unmittelbar danach setzte sich die Universidade de Coimbra per E-Mail mit mir in Verbindung und bat mich darum ein online Bewerbungsformular unter: <http://www.uc.pt/en/driic/estudantesIN/CandidatIN> auszufüllen (Achtung: Frist beachten; zu meiner Zeit lag die Frist für das WS beim 1. Juni und für das SS beim 1. November). Lies dir vor dem Ausfüllen der online Bewerbung die Informationen unter: <http://www.uc.pt/en/driic/estudantesIN/incoming-application-guide> durch. Dabei musst du u.a. angeben, ob du eine Unterkunft benötigst und ob du an einem portugiesischem Sprachkurs teilnehmen möchtest (jedoch wird dir bei beidem kein Platz garantiert). Des Weiteren musst du beim online Bewerbungsverfahren auch schon Vorlesungen eintragen, die du besuchen möchtest. Dieses Learning Agreement kannst du aber dann später Vorort umändern. Du solltest darauf achten, dass du „mindestens“ 30 ECTS absolvierst (eine Liste der angebotenen Vorlesungen für das 1.º Ciclo e Ciclo Integrado und deren ECTS findet ihr unter <http://www.uc.pt/ects/catalogo/>; dabei steht das „1º semestre“ für WS und das „2º semestre“ für SS). Wenn du irgendwelche Schwierigkeiten beim Ausfüllen der online Bewerbung haben solltest, kannst du dich per E-Mail an: [intstudy@ci.uc.pt](mailto:intstudy@ci.uc.pt) wenden. Die Fragen werden meist schnell beantwortet. Am Ende musst du das Ganze von Herrn Dr. Kruse unterschreiben lassen. Dann kannst du es entweder per E-Mail ([contact\\_ri@uc.pt](mailto:contact_ri@uc.pt)) oder per Post an das International Relations Office der Universidade de Coimbra zuschicken. Das Ganze kannst du zusammen mit deinem Transcript of Records, was du im ZIP fertigstellen lassen kannst, zuschicken (alles möglichst bis zum 1. Juni (WS) oder zum 1. November (SS)).

### **1. Auslands-BAföG**

---

Anträge auf Förderung einer Auslandsausbildung sind bei besonderen Ämtern für Ausbildungsförderung (Auslandsämtern) einzureichen, also nicht beim Hochschulwerk deiner Heim-Uni.

Das Studentenwerk im Saarland e.V. ist zuständig für alle Studierenden an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland, die ein Auslandsstudium in Portugal absolvieren möchten.

Wichtig: Den Antrag mindestens sechs Monate vor Beginn des Ausbildungsabschnittes stellen! Auf jeden Fall solltest du daran denken, dich rechtzeitig zu bewerben.

Weitere Infos zur Antragsstellung findest du unter: <http://www.auslandsbafoeg.de/auslandsbafoeg/antragstellung.htm>

## **2. Krankenversicherung**

---

Des Weiteren musst du selbst für ausreichenden Versicherungsschutz sorgen. Informiere dich bei deiner Krankenkasse über den Versicherungsschutz während des Auslandsaufenthaltes und ob eine zusätzliche private Versicherung notwendig ist.

## **III. Anreise**

---

Die einfachste Anreisemöglichkeit ist es mit dem Flugzeug von Köln/Bonn nach Lissabon oder Porto zu fliegen. Ich bin mit Germanwings von Köln/Bonn nach Lissabon geflogen. Es gibt natürlich auch noch andere Billigairlines nach Portugal wie z.B. HLX oder Ryanair, wobei letztere Fluggesellschaft ab Frankfurt Hahn fliegt. Meistens kann man bis zu 20 kg an aufgegebenen Gepäck und bis zu 8 kg an Handgepäck transportieren, was vor allem zur Winterzeit nicht sonderlich viel ist. Wenn man nicht alles innerhalb dieser Gepäckgrenze, die von Fluggesellschaft zu Fluggesellschaft variiert, transportiert bekommen sollte, muss man sich überlegen, ob man mehr als die Freigepäckgrenze transportiert, was mit nicht unerheblichen Zusatzkosten verbunden ist, oder ob man es sich später von den Eltern oder Freunden über eine Spedition oder dergleichen zuschicken lässt.

### **1. Anfahrt vom Flughafen nach Coimbra**

---

Die Flughäfen, die am nächsten an Coimbra dran sind, ist der Flughafen von Lissabon (ca. 190 km) und der Flughafen von Porto (ca. 120 km).

Vom Lissaboner Flughafen kommt man sehr leicht mit dem Zug nach Coimbra.

Am Flughafen steigst du am Besten in ein Taxi und lässt dich zur „Estação de Comboio Oriente“ fahren. Die Fahrt wird ca. 10 Minuten andauern und sollte dich nicht mehr als 8 € kosten.

Am Bahnhof kannst du entweder den Intercidades oder den Alfa Pendular nehmen (der Intercidades ist etwas günstiger als der Alfa Pendular). Die Zugfahrt dauert ca. 2 Stunden und kostete zu meiner Zeit mit dem Alfa 22,50 €.

In Coimbra gibt es zwei Bahnhöfe, „Coimbra A – Estação Nova“ und „Coimbra B – Estação Velha“. Alle Züge halten am Bahnhof „Coimbra B“, dort angekommen solltest du in einen Zug mit dem Ziel nach „Coimbra A“ einsteigen (soweit ich weiß, ist diese Fahrt in dem erworbenen Ticket mit enthalten).

Von dort aus kannst du dich um deine Wohnung kümmern oder dich an das International Relations Office wenden.

Um von „Coimbra A“ zum International Relations Office zu kommen, fährt man am besten mit dem Bus (n.º 1 oder 103 von „Coimbra A“ aus bis zur Haltestelle „Universidade“) oder ein Taxi, die Fahrt sollte 6 € nicht überschreiten (näheres unter Divisão de Relações Internacionais – siehe unten).

Vom Flughafen Porto kommt man auch ganz leicht mit dem Zug nach Coimbra. Am Flughafen sollte man entweder mit einem Taxi oder mit der Metro bis zur „Gare da Campanhã“. Die Fahrt beträgt ca. 30 Minuten.

Die Zugfahrt wird dann ca. 1 Stunde dauern und ca. 15 € kosten. In Coimbra-B angekommen, solltest du nach Coimbra-A fahren (s.o.)

Die Fahrpläne bzw. Preise und Uhrzeiten findest du unter: [www.cp.pt](http://www.cp.pt).

## **IV. Unterkunft**

---

Du kannst dich für die erste Zeit, wie oben unter Vorbereitung schon erwähnt, beim online Bewerbungsverfahren um eine universitäre „residência“ für bis zu 30 Tage bewerben. Es ist wichtig, dass du dafür die Fristen für das online

Bewerbungsverfahren einhältst. Wenn du dich nicht um eine universitäre „residência“ bewerben möchtest oder kein Platz erhältst, kannst du die ersten Tage in einer „pensão“ unterkommen, bis du etwas Geeignetes gefunden hast.

Hier eine Liste einiger kostengünstiger Hotels:

1- Pousada da Juventude

Rua Henrique Seco, 14

+351239822955

2- Residência Balada do Mondego

Av. Fernão de Magalhães, 446, 3º

+351239824579

3- Pensão Rivoli

Praça do Comércio, 27, 1º

+351239825550

4- Casa Pombal

Rua das Flores, 18

+351239835175

5- Pensão Residencial Antunes

Rua Castro Matoso, 8

+351239854720

Beim suchen einer geeigneten Mietwohnung oder eines Zimmers kann dir die Divisão de Relações Internacionais (=International Relations Office) sicherlich auch mit einer Liste aushelfen. An jeder Fakultät findest du aber auch Pinnwände, wo Wohnung- oder Zimmerangebote veröffentlicht sind.

## ***V. Divisão de Relações Internacionais (International Relations Office)***

---

Nach deiner Ankunft in Coimbra solltest du dich an die Divisão de Relações Internacionais wenden (informiere dich vorher über die Öffnungszeiten).

Dabei solltest du folgende Dokumente bei dir haben:

- ✓ Annahmestätigung
- ✓ Adresse der „residencia“
- ✓ Personalausweis/ Reisepass (obligatorisch für nicht EU-Bürger)
- ✓ Europäische Krankenversicherungskarte
- ✓ 2 Passfotos

Das International Relations Office wird dir dann weitere Anweisungen erteilen:

- ✓ Ausfüllen eines Identifikationsformulars
- ✓ Sich an das „Gabinete de Relações Internacionais“ der rechtswissenschaftlichen Fakultät wenden, um den Vorlesungsplan zu erstellen (dort musst du auch 2 Passfotos abgeben)
- ✓ Sich an das Einwohnermeldeamt (Loja do Cidadão) wenden, um eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen  
Adresse:  
Avenida Fernão Magalhães  
1.º Andar  
COIMBRA
- ✓ Sich an den „Serviço de Alojamento“ wenden (nur wenn man in einer universitären „residência“ wohnt, um die Miete zu begleichen)

Nach einem Monat solltest du dich nochmals an die „Divisão de Relações Internacionais“ wenden, um

- ✓ Den Vorlesungsplan und eine Kopie der Aufenthaltserlaubnis einzureichen
- ✓ 5 € für die Versicherung zahlen („seguro escolar“)

Nach ca. einem Monat kannst du deinen Studentenausweis dort abholen.

## **VI. Studium an der Gasthochschule**

---

Die Vorlesungen setzen sich aus zwei Teilen zusammen, einem Theorie- und einem Praxisteil.

Während in den Theorievorlesungen meist nur der theoretische Teil vermittelt wird, wird in den praktischen Vorlesungen mit Fällen gearbeitet, bei denen man lernt das theoretisch erlernte Wissen auf konkrete Fälle anzuwenden. Es herrscht zwar keine Anwesenheitspflicht (es sei denn ihr nehmt an der „avaliação contínua“ teil siehe unten), jedoch würde ich jedem ERASMUS-Studenten empfehlen beide Module zu besuchen, da man nicht nur lernt das theoretische Wissen auf Fälle anzuwenden, sondern auch viel schneller die Sprache erlernt, je mehr Stunden man hat.

Es gibt zwei Arten von Evaluationen. Die „avaliação final“ und die „avaliação contínua“, wobei letztere nicht in jedem Rechtsgebiet angeboten wird. Die „avaliação final“ ist eine Abschlussklausur, die am Ende des Semesters geschrieben wird, während bei der „avaliação contínua“ mehrere kleine Tests während des Semesters geschrieben werden und Präsentationen gehalten werden. Die Endnote ergibt sich aus den einzelnen Teilleistungen. Wer an der „avaliação contínua“ teilnehmen möchte, der muss auch an den Vorlesungen teilnehmen, denn in so einem Fall herrscht Anwesenheitspflicht.

Für die „avaliação final“ musst du dich in den „Serviços Académicos“ bei Herrn Varanda für die schriftlichen Klausuren, an denen du teilnehmen möchtest, anmelden. Für die Anmeldung gibt es Fristen, die du unbedingt beachten musst.

Das Notensystem geht von 0-20 Punkte. Du brauchst mindestens 10 Punkte, um die jeweilige Klausur zu bestehen. Wenn du 8 oder 9 Punkte erreichst, kannst du in eine mündliche Prüfung zur Verbesserung gehen, um die 10 Punkte zu erreichen und somit die Klausur zu bestehen.

Wenn du die Klausur direkt mit der schriftlichen Klausur bestanden hast (10 Punkte oder mehr) kannst du dich innerhalb von 48 Stunden nach Notenbekanntgabe für einen mündlichen Verbesserungsversuch anmelden. Dabei kannst du dich nur verbessern oder halt mit der schriftlichen Note rausgehen, man kann sich dabei also nicht verschlechtern (kann das jedem nur empfehlen).

Solltest du in der Klausur die 8 Punkte, die du benötigst, um in die mündliche Prüfung zu gehen, nicht schaffen, besteht die Möglichkeit sich für die jeweilige nicht bestandene Klausur in der „época de recurso“ anzumelden und erneut eine schriftliche Klausur zu schreiben. Das Verfahren ist dabei dasselbe, wie in der 1. Phase („época normal“). Die ERASMUS-Studenten sind an der Universidade de Coimbra grundsätzlich davon entbunden eine schriftliche Prüfung abzulegen, so dass die Dozenten die Prüfungen grundsätzlich auf mündlicher Ebene ablegen.

Wer sich den Auslandsaufenthalt als Urlaubssemester anrechnen lassen möchte, sollte jedoch wissen, dass das Justizprüfungsamt Köln grundsätzlich eine bestandene schriftliche Prüfung verlangt.

### **1. Sprache**

---

Da die Vorlesungen alle auf Portugiesisch gehalten werden, empfehle ich jedem einen vorherigen Sprachkurs zu besuchen. Informiere dich was es an der Universität zu Köln für Kurse gibt, die dir den Einstieg vereinfachen können. Ihr könnt auch Vorort vor Semesterbeginn an einem vierwöchigen Intensivsprachkurs an der Faculdade de Letras teilnehmen, wobei es wohl ein echter Glücksfall sein soll, wenn man in dem kostenfreien Sprachkurs für ERASMUS-Studenten einen Platz zugewiesen bekommt.

## **2. Internetzugang**

---

Grundsätzlich sind die Studentenwohnungen mit WLAN ausgestattet. Du kannst aber auch an den gekennzeichneten Stellen innerhalb der Universität das Uninetz benutzen.

Dazu brauchst du Zugangsdaten, die du dir bei den „Serviços de Informática“ beschaffen kannst.

## **VII. Alltag und Freizeit**

---

Coimbra gilt als die Studentenstadt schlechthin. Vor allem zu Semesterbeginn ist dies besonders auffällig, wenn die Studenten höherer Semester mit ihrem „traje académico“ (=schwarze Bekleidung) und den Caloiros (Erstsemester) um die Stadt ziehen. Dabei müssen die Caloiros Aufgaben, die von den Studenten höherer Semester gestellt werden, bewältigen (=„praxe“).

Den Höhepunkt im Wintersemester bildet im September die einwöchige „Latada“ (=Studentenfest) bei dem die Caloiros am Ende verkleidet mit ihren Paten (Studenten höherer Semester) um Coimbra ziehen. Das Ganze endet mit der Taufe der Erstsemester am Fluss Mondego.

Coimbra besitzt drei große Einkaufszentren (Dolce Vita, Forum und Coimbra Shopping), die zum Großeinkauf einladen. Im Forum hat man eine ganze Etage, die mit Restaurants ausgerichtet sind. Dort ist auch ein Kino und eine Bowlingbahn zu finden.

Von der „Associação Sócrates Erasmus“ werden während des Semesters verschiedene Erasmus-Partys veranstaltet, wovon man vorher per E-Mail informiert wird. Des Weiteren werden auch Städtereisen angeboten, an denen man teilnehmen kann. In der „Associação Sócrates Erasmus“ (Adresse: Largo da Sé Velha) kann man eine ESN Card für 5 € erwerben, wodurch man sich Prozente sichern kann.

Von Coimbra kommt man leicht mit Zug in andere schöne Städte, wie z.B. Figueira da Foz (ca. 2,10 €), dass für den schönen Strand bekannt ist.

## **VIII. Fazit**

---

Ich kann jedem nur empfehlen ein Auslandssemester zu absolvieren. Es ist eine tolle Erfahrung eine neue Sprache kennenzulernen oder zu intensivieren und dessen Kultur kennen zu lernen.

### **Von mir besuchte Vorlesungen:**

- ✓ Internationales Privatrecht
- ✓ Völkerrecht I
- ✓ Schuldrecht I
- ✓ Familien- und Minderjährigenrecht
- ✓ Zivilprozessrecht I
- ✓ Arbeitsrecht I